

01.07.2013 17:48 Uhr, Lkr. Bad Kissingen

ZWEI ANLÄSSE – EINE GROßE FEIER

Anfang der 70er Jahre gab es in Deutschland 20 000 Tote bei Verkehrsunfällen, 2012 verloren 3606 Menschen im Straßenverkehr ihr Leben – „und die Verkehrswachten haben einen nicht unwesentlichen Teil dazu beigetragen“, so Paul Beinhofer, Regierungspräsident und stellvertretender Vorsitzender der Landesverkehrswacht Bayern, beim Festakt zum 60-jährigen Bestehen der Kreisverkehrswacht Bad Kissingen.



Anfang der 70er Jahre gab es in Deutschland 20 000 Tote bei Verkehrsunfällen, 2012 verloren 3606 Menschen im Straßenverkehr ihr Leben – „und die Verkehrswachten haben einen nicht unwesentlichen Teil dazu beigetragen“, so Paul Beinhofer, Regierungspräsident und stellvertretender Vorsitzender der Landesverkehrswacht Bayern, beim Festakt zum 60-jährigen Bestehen der Kreisverkehrswacht Bad Kissingen.

Er hob besonders die Ausbildungs-, Schulungs- und Trainingsprogramme hervor, die alle Altersgruppen erfassen und damit eine hohe Wirksamkeit erreichen. Beinhofer lobte besonders die Sicherheitskurse für Fahranfänger, in denen seit 1988 fast 7300 Teilnehmer geschult worden sind. In diesem Zusammenhang bedankte er sich bei allen Entscheidungsträgern für die weitsichtige Erkenntnis, dass das Fahrsicherheits-Trainingsgelände der Bundespolizei auch zukünftig durch die Kreisverkehrswacht genutzt werden kann. Dadurch erreiche man gerade die Risikogruppe der jungen Erwachsenen zwischen 18 und 25 Jahren.

„Von der Wiege bis ins hohe Alter reicht das zeitliche Spektrum, dem sich die Kreisverkehrswacht widmet“, so Vorsitzender Norbert Reiter bei der kleinen Festveranstaltung auf dem Übungsgelände der Bundespolizei, dem alten Flugplatz über Reiterswiesen. 60 Jahre seien eigentlich kein Grund, um zu feiern, jedoch in Kombination mit 25 Jahren „Können durch Erfahrung“ sei dies schon ein Jubiläum wert, so Reiter. Und diese Erkenntnis bestätigte auch die Gästeliste mit politischer Prominenz wie Dorothee Bär, Susanne Dittmar und Karin Renner sowie Landrat Thomas Bold und Bürgermeister Anton Schick. Reiter würdigte das Moderatoren-Team, das unter der Leitung von einst – Manfred Manger – und von heute – Christian Schießler – in über 430 Kursen fast 7300 Fahranfänger geschult hat. Acht Moderatoren engagieren sich derzeit an 20 Wochenenden pro Jahr auf dem Übungsgelände.

Manuela Wilm, Dieter Wagner und Hermann Eußner erhielten das silberne Ehrenzeichen für zehnjähriges Engagement. Die KVW bedankte sich auch bei der Sparkasse mit der Überreichung des silbernen Ehrenzeichens an Vorstand Ronald Friedrich. Kurz fassten sich Landrat Thomas Bold und MdB Dorothee Bär. Beide lobten das Engagement zum Wohle der Verkehrssicherheit. Besonders das jahrzehntelange Engagement von Edgar Kast wurde gewürdigt, ebenso wie das Fahrsicherheitstraining mit der Weiternutzung des Übungsgeländes. „Der Erhalt war eine politische Gemeinschaftsleistung“, attestierte Bold.



Quelle: mainpost.de

Autor: Von unserem Mitarbeiter Klaus Werner

Artikel: <http://www.mainpost.de/regional/bad-kissingen/Zwei-Anlaesse-ndash-eine-grosse-Feier;art766,7551604>

Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung